

18. Newsletter
vom 18.10.2019

Geschätzte Interessentinnen und Interessenten an unserem Viadukt,

SBB, Kanton und Bezirk informieren uns folgendermassen:

Den Willerzeller Viadukt zu erhalten ist eine Option, die in den Verhandlungen diskutiert wird....

Laut der Studie Vogel/Klein muss Phase 1 und 2 (Sanierung Korrosionsschutz, Sanierung Brückenjoch) bis 2023 abgeschlossen sein. **Darum schreibt die SBB heute die entsprechenden Planungsarbeiten aus.** Dies sei eine rein technische Vorgehensweise, um sich die Option zum Erhalt des Viaduktes, bis zum Abschluss der Verhandlungen, offen zu halten.

Was heisst das für uns?

Eigentlich nichts neues. Die SBB steht bis ende 2022 in der Pflicht, den Viadukt zu warten respektive die laut Studie dringend notwendigen Arbeiten in Angriff zu nehmen. Hier handelt es sich jedoch "nur" um die Planungsarbeiten. Nach wir vor wird verhandelt. Nachdem nun mehrere Zeitfenster für einen Abschluss verfallen sind, besteht zur Zeit kein Datum zur Veröffentlichung der Verhandlungsergebnisse. Wir anerkennen die Komplexität und der richtungsweisende Charakter dieses Jahrhundert-Vertrages. Wir sind aber immer wieder überrascht, wie alle Vertragspartner laufend von neuen Problemen eingeholt werden.

Nach wie vor meinen wir, die Erschliessung einer Siedlung wie Willerzell ist die Aufgabe von Kanton und Bezirk. Die Kostenfolge auf Grund der Stromgewinnung (Sihlsee) ist Sache der SBB.

Wir danken Ihnen, dass sie sich für eine vernünftige Verkehrsführung um- und über den Sihlsee einsetzen und sich mit guten Argumenten in Ihrem Beziehungsnetz einbringen.

Kommission Pro Viadukt Willerzell www.willerzell.ch